Fraktion
Die PARTEI.*DIE LINKE.*

Stadtvertretung in der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 14.10.2019

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Stadtvertretung am 28.10.2019 gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

LKW‘ s mit Abbiegeassistenten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer wieder berichten die Medien über erschütternde Unfälle beim Abbiegen von LKW mit Todesfolge. Die Städte und Kommunen haben laut StVO die Möglichkeit, nicht sicheren LKWs die Einfahrt in das Stadtgebiet zu verwehren. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen:

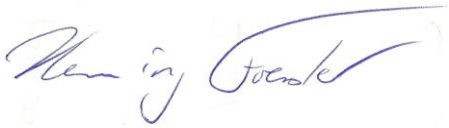
1. Inwieweit hat die Verwaltung ein solches Einfahrtverbot bislang erwogen bzw. nicht erwogen?

2. Inwieweit stellt ein solches Einfahrverbot aus der Sicht der Verwaltung ein wirksames Instrument zur Vermeidung von Unfällen dar?

3. Wie würde der Erlass eines solchen Einfahrverbotes wirksam kommuniziert und durchgesetzt werden?

4. Sind der Verwaltung Städte in Deutschland bekannt, die bisher derartige Regelungen getroffen haben und wenn ja welche sind dies und welche Erfahrungen haben diese mit der Regelung gemacht?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 545-2958

E-Mail: fraktion-diepartei-dielinke@schwerin.de

Internet: www.die-linke-Schwerin.de
Internet: www.diepartei-schwerin.de